Wie halten Sie es mit dem Abendmahl?

Seit dem 1. Januar 2014 sind wir die große Ev.-Luth. Kirchengemeinde Einbeck. In sechs Kirchen und drei Kapellen wird Gottesdienst gefeiert und selbstverständlich auch regelmäßig Abendmahl. So wie sich das Gottesdienst-Profil unterscheidet, gibt es in jeder unserer Predigtstätten andere Abendmahlstraditionen.

In der Münsterkirche besteht zum Beispiel die Möglichkeit, den Gemeinschaftskelch mit Wein oder einen Einzelkelch mit Saft zu nehmen, die Hostien sind glutenfrei. In der Marktkirche wird mit Wein in Einzelund Gemeinschaftskelch gefeiert, hier gibt es Brot statt Hostien. In der Neustädter Kirche gibt es den Gemeinschaftskelch mit Wein. Auf den Dörfern wird mit Gemeinschaftskelch entweder mit Saft oder Wein gefeiert.

Wir, vom Ausschuss für Gottesdienst, Liturgie und Kirchenmusik haben uns im letzten Jahr intensiv mit der Feier des Abendmahls beschäftigt. In der Kernstadt unterstützen drei Teams im Wechsel die Liturgen beim Abendmahl. Auf den Dörfern helfen Kirchenvorsteher bei der Austeilung. Die Frage, ob Einzelkelch oder Gemeinschaftskelch, ob Wein oder Saft ist auch vor der Fusion immer wieder Thema in den Gemeinden gewesen. Wir nehmen die persönlichen Befindlichkeiten und Bedenken ernst.

In zwei Kirchen besteht ja bereits die Möglichkeit mit dem Einzelkelch am Abendmahl teilzunehmen. Allerdings möchte ich hier für den, von mir persönlich favorisierten, Gemeinschaftskelch werben. Unsere kostbaren Kelche sind aus vergoldetem Silber und werden mit Alkohol gereinigt. Die Übertragung von Krankheitskeimen ist damit ausgeschlossen, wie uns auch die Mediziner in unserem Kirchenvorstand bestätigt haben. Für den Fall, dass Teilnehmer intinctio (Eintauchen der Hostie in den Kelch) praktizieren, liegt ein Kelchlöffel bereit, mit dem Krümel entfernt werden können. Intinctio sollte allerdings nicht zur üblichen Praxis

werden. Unsere Helfer in den Teams sind gut ausgebildet und so aufmerksam, dass sie selbstverständlich den Kelch, wenn nötig, austauschen.

Für mich persönlich ist der Gemeinschaftskelch mit Wein wichtig. »Nehmet hin und trinket alle daraus...«, nehme ich wörtlich. Ein Kelch unterstreicht für mich die

sene, die keinen Wein trinken, können Christus im Brot empfangen und den Kelch weiterreichen. Seien Sie gewiss, auch unter einer Gestalt erfahren Sie die volle Gemeinschaft mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn.

Der Reichtum und die Vielfalt unserer großen Gemeinde zeigen sich besonders in



Gemeinschaft mit Christus und mit meinen Schwestern und Brüdern. Bei einer schlimmen Erkältung nehme ich das Brot und gebe den Kelch weiter. Nicht wegen hygienischer Vorbehalte, sondern aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer.

Auch nur mit Brot ist es ein »ganzes Abendmahl«. Wer Bedenken hat, aus einem Kelch zu trinken, oder Kinder und Erwachunseren Gottesdiensten. Wir möchten Sie ermutigen, die Abendmahlgottesdienste der »Nachbarkirchen« mitzufeiern. Teilen Sie uns Ihre Eindrücke mit. Lassen Sie uns im Gespräch bleiben!

Susanne Hornung für den Ausschuss für Gottesdienst, Liturgie und Kirchenmusik

Über Bilder, Vorbilder und Gottesbilder - Sommerkirche »Im Bilde sein«

In diesem Jahr wird sich die Sommerkirche unserer Gemeinde an vier Sonntagen im August mit dem Thema »Im Bilde sein« beschäftigen. Die Anregung dazu kommt aus dem Themenjahr der EKD, deren Motto 2015 »Bild und Bibel« ist. Alle Pastorinnen und Pastoren sowie eine Prädikantin gestalten im August in unseren vier Kirchen immer um 10.30 Uhr einen Gottesdienst. Die Musik wird jeweils von besonderen

Gruppen oder Interpreten beigesteuert. Am 2. August: Marktkirche St. Jacobi: »Bild und Bildung« mit der Musikschule M1 und Pastorin Anne Schrader.

Am 9. August: Neustädter Kirche St. Marien: »Luther und die Kunst« mit Singer-Songwriter Anna Kühn und Pastorin Dr. Wiebke Köhler.

Am 16. August: Münsterkirche St. Alexandri: »Gottesbilder und Bilderverbot«

mit der Kirchenband »Trinitatis« und Prädikantin Susanne Hornung sowie Pastor Martin Giering.

Am 24. August: St. Nicolai Hullersen: »Bilder und Vorbilder« mit »Einbeck Brass« und Pastor Daniel Konnerth

Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es noch Gelegenheit zum Klönen und zur Begegnung bei sommerlichen Köstlichkeiten... Herzliche Einladung!

Der 20. Juli – ein besonderer Gedenktag

»Es ist Zeit, dass jetzt etwas getan wird«, hat Claus Schenk Graf von Stauffenberg vor über 70 Jahren gesagt, als er mit seinen Mitstreitern versucht hat, Hitlers Wahnsinn durch ein Attentat auf den Diktator des Dritten Reiches zu beenden. Das Attentat vom 20. Juli 1944 misslang, Stauffenberg und seine Verschwörer wurden hingerichtet.

Aber bis heute bleibt der 20. Juli ein wichtiger Tag des Gedenkens. 71 Jahre danach leben die Deutschen in einem freien Land und stehen nicht vor der Situation wie Stauffenberg, über einen grausamen Diktator nachdenken zu müssen. Aber der Satz »Es ist Zeit, dass jetzt etwas getan wird«, bleibt und erinnert daran, wie wichtig es ist, Zivilcourage zu zeigen.

Kirche & Kino:

Gottesdienst und Film »Operation Walküre – das Stauffenberg-Attentat«

Die Kirchengemeinde Einbeck lädt ein in die Marktkirche am Sonntag, 19. Juli, 18 Uhr, zu einem Gottesdienst anlässlich des Jahrestages des Hitler-Attentates. Den Gottesdienst wird Pastor i. R. Dr. Günter Ebbrecht gestalten.

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher eingeladen, ins Deli-Kino zu kommen. In Zusammenarbeit mit den Einbecker Kinos wird der Film »Operation Walküre – Das Stauffenberg-Attentat« mit Tom Cruise in der Hauptrolle im Deli-Kino gezeigt. Der Eintritt ist frei. Die Kinokarten bezahlt die St. Alexandri Stiftung.



Unten ohne – barfuß durch den Sommer!

»Wenn ich noch einmal leben könnte«, schreibt der argentinische Dichter Luis Borges im Alter von 85 Jahren, »würde ich von Frühlingsbeginn bis in den Spätherbst barfuß gehen.«



Es ist Sommer.

Und jetzt im Sommer ist uns die Natur wesentlich näher als sonst, denn wir sind bereit, ungeschützt auf Tuchfühlung mit ihr zu gehen. Kein dicker Mantel, keine schweren Schuhe stehen zwischen Mensch und Welt. Ich liebe die warme Jahreszeit, ich liebe den Sommer – auch deshalb, weil ich ab und zu barfuß gehen kann. So richtig mit den blanken Fußsohlen auf der Erde stehen, das macht mir Freude und gibt mir ein Gefühl von Freiheit und Ungezwungenheit.

Barfuß durch den Sommer, das weckt in mir die Erinnerung an Kindertage. Als Kind habe ich meine Eltern immer schon am ersten schönen Sonnentag im Jahr gefragt: »Darf ich heute barfuß laufen?«, auch wenn es erst Mitte März war. Jetzt als Erwachsener vermisse ich das Barfußlaufen manchmal richtig. Auch deshalb, weil ich mich barfuß Gott näher fühle. Irgendwie bin ich dann näher an dem dran, was wir die Schöpfung Gottes nennen. Denken Sie an die Geschichte von Mose und dem brennenden Dornbusch (2. Mose 3), wo Gott zu Mose spricht: »Zieh deine Schuhe aus; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!« Vielleicht sind wir barfuß dem Heiligen wirklich näher.

»Wenn ich noch einmal leben könnte, würde ich von Frühlingsbeginn an bis in den Spätherbst barfuß gehen.«

Vielleicht sollten wir mit dieser Einsicht nicht bis zum 85. Lebensjahr warten. Ich hätte da einen Vorschlag: Wie wäre es, wenn Sie in diesem Sommer Gott ganz nahe kommen? Einfach mal die Schuhe ausziehen, den Füßen etwas gönnen: Weichen Sandstein zum Beispiel, festen Granit, Gras, Sand, das eine oder andere kleine Steinchen und wärmendes Holz. Spüren Sie, wie vielfältig Gottes Schöpfung sein kann.

Und wenn der Sommer vorbei ist? Dann erzählen Sie mir bitte, wie es war – barfuß, ganz dicht bei Gott. Versprochen?

Bleiben Sie neugierig! Ihr



Daniel Konnerth, Pastor

Gebet

Ich gehe barfuß über die Erde und lasse meine Füße streicheln. Vom Moos, von Kieselsteinen, von plätscherndem Wasser. Die Schuhe, die mich blind machen für deine Schöpfung, treuer Gott, habe ich ausgezogen. Jetzt kann ich mit meinen Füßen sehen: Ich sehe Blätter und Moos, Steine und Erde. Ich sehe dich, Gott. Jetzt bist du mir nah. Amen...



EIBLICK GEN

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE EINBECK

Juli – August 2015

Gottesdienste in den Monaten Juli bis September 2015				
5. Juli 2015 5. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	P.Giering/Pn. Dr. Köhler/P. Konnerth/Pn. Schrader	Gemeindefest
	10.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
11. Juli 2015	15.30 Uhr	Hullersen Ilme	P Giering/Pn. Schrader/Pn. Dr. Köhler	Tauffest
12. Juli 2015 6. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr	Kirche Negenborn	P. Giering	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
19. Juli 2015 7. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.45 Uhr	Kirche Holtensen	V. Krauß	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. i.R. Dr. Ebbrecht	lm Anschluß Film "Opera- tion Walküre" im Deli Kino
26. Juli 2015 8. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr	Kirche Kohnsen	G. Jünke	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
2. August 2015 9. Sonntag n. Trinitatis	10.30 Uhr	Marktkirche	Pn. Schrader	Sommerkirche
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
9. August 2015 10. Sonntag n. Trinitatis	10.30 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Dr. Köhler	Sommerkirche
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
16. August 2015 11. Sonntag n. Trinitatis	10.30 Uhr	Münsterkirche	P. Giering / S. Hornung	Sommerkirche
23. August 2015 12. Sonntag n. Trinitatis	10.30 Uhr	Kirche Hullersen	P. Konnerth	Sommerkirche
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
30. August 2015 13. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr	Kirche Holtensen	P. i.R. Dr. Mahnke	
	9.30 Uhr	Kirche Volksen	D. Meißner	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
3. September 2015	8.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Schulwechselgottesdienst
5. September 2015	8.30 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Einschulungsgottesdienst
	9.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Schrader	Einschulungsgottesdienst
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Einschulungsgottesdienst
6. September 2015 14. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr	Kirche Kohnsen	P. Giering	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
	10.45 Uhr	Kirche Holtensen	P. Giering	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
12. September 2015	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Giering/Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
13. September 2015 15. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering/Pn. Dr. Köhler	Silberne Konfirmation
	18,00 Uhr	Marktkirche	D. Meißner	

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | Jeden Freitag 18 Uhr: ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche | mittwochs 18.30 Uhr: Andacht im
Bürgerspital | jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr: Andacht im Alloheim

Taufen

Clara Amaia Schwenke, Elias Urban, Alicia Darleen Hover, Lennard Heise, Analie Grascha, Emil Hardies, Henri Liebig, Alica Jakub, Leon Alexander Sobotta

Trauungen

Karl-Hermann Bode und Jana Bode-Gremmel, geb. Gremmel

Silberne Hochzeit

Jens und Caroline Hein-Janke

Goldene Hochzeit

Bernd-Peter und Eleonore-Elgin Kühne, geb. Grübl

Freud und Leid

Beerdigungen

Ulrich Peetz (90), Udo Kißing (75), Christa Linneweber, geb. Schulz (84), Florian Zündorf (32), Michael Jürgen Stiemer (55), Frieda Krengel (90), Wilhelm Thielebeule (89), Elke Hundertmark (57), Mariechen Geppert, geb. Hundertmark (89), Anneliese Olbrich, geb. Friedrichs (85), Annaliese Badekoth (102), Lisbeth Dörrjes, geb. Behrens (72), Edith Neumann, geb. Fritze (66), Monika

Hertrampf, geb. Pusch (58), Annalise Cestnik, geb. Garbelmann (91), Gerhard Richter (90), Marlis Will, geb. Seeger (86). Christine Schubert (67), Monika Hamann, geb. Ludwig (63), Maria Frank, geb. Sauerwein (98), Helmut Jörges (88), Karl-Heinz Dörrjes (78), Viktor Rosengrün (81), Helga Boock, geb. Rau (85), Winfried Hager (76), Gerda Wressig, geb. Neumann (84), Margarethe Schersach, geb. Jünke (73), Ilse Heidtmann, geb. Fahlbusch (89), Rolf Schlüter (84), Peter Wollenweber (76), Andrea Söchtig, geb. Mühlbach (47), Hartwig Kappey (76)

Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk I: Pastor Daniel Konnerth, Stiftplatz 9, ☎6869, daniel.konnerth@leine-solling.de Pfarrbezirk II: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎5762, wiebke.koehler@leine-solling.de

Pfarrbezirk III: Pastor Martin Giering, Gartenstr. 18, **☎**971500, martin.giering@leine-solling.de

Pfarrbezirk IV: Pastorin Anne Schrader, Tiedexer Tor 4, ☎3377, anne.schrader@leine-solling.de

Vikarin: Elisabeth Schwenke, Lessingstr. 13A,
☎6059144, elisabeth.schwenke@gmx.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 9: Doris Gremmel und Petra Hänicke (Mo./Mi./Fr. 8-12 Uhr, Mi./Do. 15-18 Uhr),

72013, Fax 74089, doris.gremmel@leine-solling.de und petra.haenicke@leine-solling.de

Kuhstr. 8: Susanne Friede (Mi./Do. 9-11.30
Uhr),
○05562-6988, kg.dassensen@evlka.de

Schatzsuche: Kirsten Gattermann,
○040-241835518

Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎0160-98607913, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«

Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎72013, oder bei Christian Schulze, ☎7939410

Kirchenmusik

Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Waldstr. 2, **☎**982613, tinsalz@aol.de

Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Ulrich Hoppe, Baustr. 1, ₹2290 o. 2290, info@farben-schrader.de Stellvertretende Vorsitzende: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

Regenbogenkindergarten und -krippe

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, **☎**3900, kts.regenbogen.einbeck@leine-solling.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Susanne Hornung, ☎4472 Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße: Bernd Steppatis, ☎05562-6853 o. 0172-5652195

Gemeindehaus Löwenkreuzung: Annett Heidenreich, № 4409 Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sül-

becksweg: Margarete Kondziella, ☎71370 Holtensen: Heike Champignon, ☎05562-999982 o. 930303 Hullersen: Helga Herre, ☎1270

Kuventhal: Thea Kempf, **☎**1204 Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Hohe Münsterstraße 11, ☎1004
Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Wagnerstraße 6, ☎1350

Jugendkirche marie: Ursula Schröder von Oesen und Ralf-Holger von Oesen, Sülbecksweg 31, \$\approx\$73090, marie@jugendkirche-einbeck.de Hospizgruppe: Sülbecksweg 31, \$\approx\$972985 Hospizdienst Leine-Solling: \$\approx\$05551-915833 Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, \$\approx\$05551-97890, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröß, \$\mathbb{T} 27625, info@stalexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NO-LADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«: Hohe Münsterstraße 11, \$\mathbb{T} 1004, Bankverbindung: DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NO-LADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Kontakt: Marco Spindler, marco.spindler@leinesolling.de, www.diakoniestiftung-einbeck.de